

GÖTTLICH



UND GEGESSEN

Die ambivalente Beziehung von Mensch und Tier im Land am Nil

Österreichische Nationalbibliothek

Bildlegende



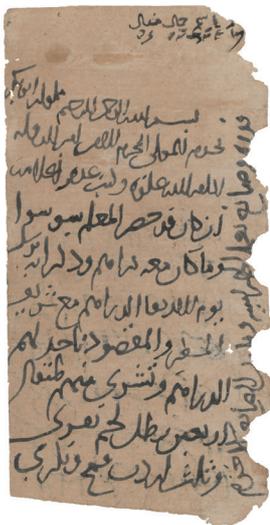
Plakat zur Ausstellung



Aus dem Totenbuch von Nefer-Sobek:
Der Sonnenkater überwindet das Chaos in der Gestalt einer Schlange

Papyrus, Ägyptisch, Hieratisch

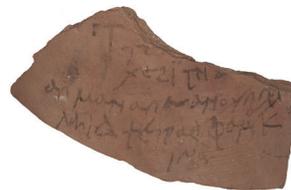
Sakkara, aus ptolemäischer Zeit (4. bis 1. Jh. v. Chr.)



Anweisung für die Vorbereitung einer Harisa

Papier, Arabisch

Ägypten, 14. Jh. n. Chr.



Eine Fischbestellung

Ton, Koptisch

Kloster des Apa Apollo, Ägypten, 8. Jh. n. Chr.



Ein Streit um Rinder

Papyrus, Griechisch

Ägypten, 6. Jh. n. Chr.



Bepacktes Lasttier
Papier, Arabisch
Ägypten, 12.–13. Jh. n. Chr.



**Öllampe mit der
Darstellung eines Esels**
Ton
Herkunft unbekannt,
3.–5. Jh. n. Chr.



Tiere am Hof des Kalifen
Papier, Arabisch
el-Aschmunein, Ägypten
9.–10. Jh. n. Chr.



**Sitzender Hund
vor einer Vase**
Papier, Arabisch
el-Aschmunein, Ägypten
10. Jh. n. Chr.



Hase und Hund
Pergament
Ägypten, 6. Jh. n. Chr.

Göttlich und gegessen. Die ambivalente Beziehung von Mensch und Tier im Land am Nil

Papyrusmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek
Heldenplatz, Neue Burg, 1010 Wien
onb.ac.at

Dauer: 13. Juni 2024 – 4. Mai 2025

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr, Donnerstag 10–21 Uhr

Pressebilder

Download: onb.ac.at/pressebilder (Bildnachweis: Österreichische Nationalbibliothek)